

Bürgergruppe rund um Zittau arbeitet mit Forschungsprojekt zu erneuerbaren Energien zusammen – Ergebnisse werden zum Informationsabend am 17.03. 18.00 Uhr im Bürgersaal Zittau vorgestellt.

Forschungsprojekt **PartEEnschaften**: Transformative Partizipation für Erneuerbare Energie-Landschaften - Wertschöpfung, Beteiligung, Akzeptanz

Im Zeitraum April bis Mai wurden 15 Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich freiwillig der Aufgabe stellten, gemeinsam Ideen für einen erneuerbaren Ausbau der Region zu Forschungszwecken zu entwickeln. Es entstand eine Bürgergruppe aus 13 Personen, die sich in den letzten Monaten intensiv mit den Themen Erneuerbare, Landschaftsgestaltung, Planung und Akzeptanz auseinandergesetzt und an 6 Abenden kritisch diskutiert haben. Zentrale Ergebnisse für das Projekt PartEEnschaften möchte die Bürgergruppe Interessierten am Infoabend am 17.03. ab 18.00 Uhr vorstellen und mit den Teilnehmenden diskutieren.

Nur, wie arbeitet es sich in einer solchen Bürgergruppe und gibt es gerade bei diesem Thema nicht auch Reibungspunkte? Gruppenmitglieder beschreiben Ihre Arbeit darin so: „*Im Projekt wurden wir langsam an das Thema herangeführt, man hat viel Neues rund um die Energieversorgung gelernt und was wir zukünftig stemmen müssen.*“ Ein anderer bringt ein: „*Wir konnten alle frei Ideen und auch Kritik zum Ausbau einbringen und offen über Vorschläge diskutieren.*“ Und eine andere Person beschreibt es so: „*Es hat Spaß gemacht, sich mit verschiedenen Meinungen auseinanderzusetzen und gemeinsame Lösungen für die Region zu erarbeiten.*“

Zusätzlich zur Bürgergruppe gab es Bürgerbefragungen und Interviews in der Region zu den erneuerbaren Energien. Auch diese Ergebnisse werden vorgestellt. Ziel des Projektes (gefördert vom BMWK) ist es, einen neuen Ansatz zu entwickeln, wie positive Anregungen von Bürgerinnen und Bürger stärker als bisher in den Ausbau der erneuerbaren Energien einfließen können.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserer **Veranstaltung am 17.03.2025 um 18:00 Uhr** (Einlass: 17:30 Uhr) in den Bürgersaal Zittau, Markt 1, 02763 Zittau ein. Da wir Getränke und eine kleine Versorgung bereitstellen, bitten wir um vorherige Anmeldung. Wenden Sie sich dazu gern an Valentin Leschinger per Mail valentin.leschinger@medicalschooll-hamburg.de oder per Telefon Montag – Donnerstag von 9 Uhr bis 17 Uhr unter der Nummer 040 361 264 9396.

Hintergrundinformationen zum Projekt


Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist mit weitreichenden Veränderungen und Diskussionen über die räumliche Ausgestaltung verbunden. Zwar sieht die aktuelle Planung demokratische Beteiligungsmöglichkeiten vor. In formellen Beteiligungen können Bürgerinnen und Bürger individuelle „Einwendungen“ vorbringen. Zustimmungen und positive Gestaltungsvorschläge aus ihrer Sicht können hingegen meist kaum berücksichtigt werden. Ziel des Projekts ist es, Bürgerinnen und Bürger als Experten für ihre Heimat einzubeziehen. Zwar dienen die Ergebnisse nur Forschungszwecken, aber wir stellen die Meinungsbilder und Ideen aus der Region zur Verfügung.

Das Projekt wird von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Technischen Universität München und der MSH Medical School Hamburg durchgeführt, begleitet von regionalen Partnern: Der Sächsischen Energieagentur (SAENA) in ihrer fachlichen, informierenden und vernetzenden Rolle, der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung GmbH in ihrer Rolle im Hinblick auf die regionale Wertschöpfung in den Revieren und dem Regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien.

Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Im Namen des gesamten Projektteams


Valentin Leschinger


Prof. Dr. Gundula Hübner

part  nschaften